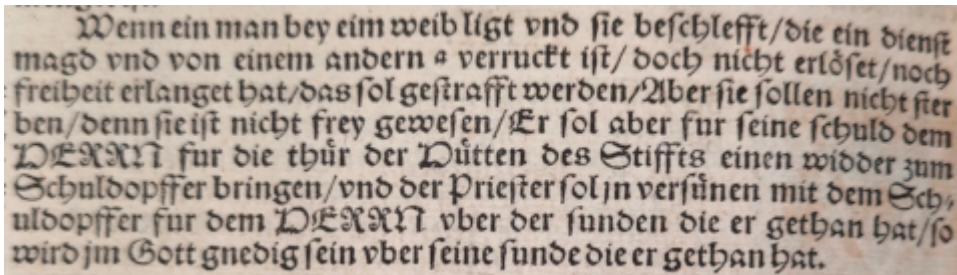


# Widernatürlich bei etwas Liegen



Wenn ein man bey ein weib ligt vnd sie beschlefft/die ein dienst magd vnd von einem andern \* verruckt ist/ doch nicht erlöset/nach freiheit erlanget hat/das sol gestrafft werden/Aber sie sollen nicht sterben/denn sie ist nicht frey gewesen/Er sol aber für seine schuld dem **DEKAN** für die thür der Dütten des Stiffes einen widder zum Schuldopffer bringen/vnd der Priester sol in versünen mit dem Schuldopffer für dem **DEKAN** vber der sunden die er gethan hat/so wird im Gott gnedig sein vber seine sunde die er gethan hat.

In den sozialen Medien kursiert das Gerücht, in Kanada sei das öffentliche Zitieren bestimmter Bibelstellen in Zukunft strafbar. Das musste ich natürlich recherchieren, zumal [die Religiösen](#) sich jetzt schon [echauffieren](#).

Du sollst nicht bei einem Mann liegen wie bei einer Frau; es ist ein Gräuel. Du sollst auch bei keinem Tier liegen, dass du an ihm unrein wirst. Und keine Frau soll vor ein Tier treten, dass es sie begatte; es ist ein schändlicher Frevel.  
(Levitikus aka [3. Buch Mose](#) 18, V. 22)

Es ist aber alles ganz anders: Kanada wird im Gegensatz zu Deutschland [säkularer](#).

Weder Unzüchtige noch Götzendiener, weder Ehebrecher noch Lustknaben, noch Knabenschänder, noch Diebe, noch Habgierige, keine Trinker, keine Lästerer, keine Räuber werden das Reich Gottes erben. ([1. Korinther 6,9–10](#))

Was geplant ist:

- Gebete in der Öffentlichkeit sollen reguliert werden. [Vorbildlich!]
- Wer bestimmte Bibelstellen öffentlich zitiert, wird wegen „Hassrede“ strafrechtlich verfolgt. [Was ist mit [dem Koran](#)??]
- Die Erziehung der eigenen Kinder in bestimmten, aber

anerkannten Glaubensrichtungen sollte als Indoktrination strafrechtlich verfolgt werden.

– Die etwa von den Zeugen Jehovas praktizierte soziale Distanzierung gegenüber ausgeschlossenen oder ehemaligen Mitgliedern, die der Organisation öffentlich schaden, gilt als soziale Diskriminierung und institutionalisierte Ausgrenzung.

Ihre Frauen vertauschten den natürlichen Verkehr mit dem widernatürlichen; ebenso gaben auch die Männer den natürlichen Verkehr mit der Frau auf und entbrannten in Begierde zueinander; Männer treiben mit Männern Unzucht und erhalten den ihnen gebührenden Lohn für ihre Verirrung. ([1. Römer 1, 26–27](#))

Leider erfährt man nichts darüber, wie man damit umgeht, wenn Muslime sich von ihrer Religion lossagen und dann bedroht werden – [was die Regel ist](#).

Wenn jemand bei einem Manne schläft wie bei einer Frau, so haben sie beide getan, was ein Gräuel ist, und sollen des Todes sterben; ihre Blutschuld komme über sie. Wenn jemand eine Frau nimmt und ihre Mutter dazu, der hat eine Schandtät begangen; man soll ihn mit Feuer verbrennen und die beiden Frauen auch, damit keine Schandtät unter euch sei. Wenn jemand bei einem Tiere liegt, der soll des Todes sterben und auch das Tier soll man töten. Wenn eine Frau sich irgendeinem Tier naht, dass es sie begattet, so sollst du sie töten und das Tier auch. Des Todes sollen sie sterben; ihre Blutschuld komme über sie. Wenn jemand seine Schwester nimmt, seines Vaters Tochter oder seiner Mutter Tochter, und er sieht ihre Scham und sie sieht seine Scham, so ist das Blutschande; sie sollen ausgerottet werden vor den Leuten ihres Volks. Er hat die Scham seiner Schwester entblößt; er soll seine Schuld tragen. Wenn ein Mann bei einer Frau schläft zur Zeit ihrer Tage und ihre Scham aufdeckt, hat er die Quelle ihres Blutes entblößt und sie hat die Quelle ihres Blutes entblößt; sie sollen beide aus ihrem Volk ausgerottet werden. ([Levitikus 20, V. 13ff](#))